



Protokoll der Mitgliederversammlung der AG-KiM vom 27. Mai 2016 in Hamburg

Beginn um 17:45 Uhr. Anwesend sind 48 Teilnehmer, alle Teilnehmer der Versammlung sind auch Mitglieder der AG-KiM.

Sitzungsleiter ist Bernd Herrmann als Vorsitzender, Protokollführer ist Sylvester von Bismarck als stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer. Als Wahlleiterin wird Sibylle Banaschak bestimmt.

Zu Top

1. Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung wird festgestellt. Es wird keine Erweiterung der zeitgerecht zugestellten Tagesordnung gewünscht: Gegen die aus inhaltlichen Gründen vorgenommene Änderung der Reihenfolge der TOP bestehen keine Einwände.
2. Es wird keine Änderung oder Ergänzung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung gewünscht.
- 3.

- a. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden, Bernd Herrmann, für 2015:

Es wurden vier Ausgaben der AG KiM per E-Mail an die Mitglieder verschickt.

Die 7. Jahrestagung der AG KiM 2015 fand am 08. und 09.05.2015 in Dresden statt, diese war gut besucht und sehr erfolgreich.

Wie in den Vorjahren wurde auch in 2015 ein Kinderschutz-Symposium auf der 111. DGKJ-Jahrestagung im September 2015 in München ausgerichtet, das gut besucht war.

Es wurden zwei Vorstandssitzungen abgehalten, eine am 07.05.2015 in Dresden im Rahmen der AG KiM-Jahrestagung und am 05.09.2015 in München im Rahmen der 111. DGKJ-Jahrestagung in München.

Ende Februar 2016 fand eine Vorstandsklausurtagung in Kassel statt, zu der auch die ehemaligen Vorstandsmitglieder eingeladen waren und in deren Rahmen lebhaft und anregend über den besten Weg für die Zukunft der AG KiM diskutiert wurde.

Anfang September 2015 hat Bundespräsident Gauck zusammen mit Frau Schadt die Bonner Kinderschutzgruppe und das Leitlinienbüro in Bonn besucht und dabei sein Interesse für deren Arbeit bekundet.

Im Zuge von Gremienarbeit fanden 2015 zahlreiche Treffen von (Vorstands-) Mitgliedern z.B. mit dem UBSKM und mit dem NZFH zum Thema Kinderschutz statt.

Ein von den Ulmer Kollegen unter Leitung von Prof. Fegert auf den Weg gebrachter e-learning Kurs Kinderschutz, der im Juni 2016 starten soll, wird von einzelnen Mitgliedern der AG KiM inhaltlich unterstützt.

Im Rahmen einer Initiative für ein Rauchverbot im Auto, die von der DAKJ und acht Fachgesellschaften unterstützt wird, fand ein Treffen mit der Drogenbeauftragten der Bundesregierung statt. Diese hält dies politisch für derzeit nicht durchsetzbar.

b. Bericht des Leitlinienbeauftragten, Ingo Franke, zur S3+ Kinderschutz-Leitlinie:
Wissenswert für die Mitgliederversammlung ist, dass die LL bezüglich der vorgenommenen Zeitplanung und derzeitiger Halbzeit des LL-Projektes im Verzug ist. Da die LL mitfinanzierende Bundesgesundheitsministerium derzeit eine Projektverlängerung ablehnt, hat aber eine Stellenaufstockung genehmigt, die Ausschreibung dazu ist noch nicht erfolgt. Mehr als 80 teilnehmende Organisationen und Ministerien müssen koordiniert werden, das ist nur aufgrund eines gut funktionierenden LL-Büro-Teams möglich geworden. Derzeit erfolgt die Erstellung/Überarbeitung PIKO-Fragen. Insgesamt kann das angestrebte Evidenzniveau nur durch Zustimmung möglichst vieler Projektpartner erreicht werden.

4. Bericht des Schatzmeisters, Ingo Franke und der Rechnungsprüfer Volker Arpe und Andrea Eulgem:

Kassenbericht für 2015:

Im Hauptkonto stehen Einnahmen von 16.730,52 € (im Wesentlichen aus Mitgliedsbeiträgen) Ausgaben von 15.560,48 € (im Wesentlichen für Ausgaben der Geschäftsstelle und Reisekosten der Vorstandsmitglieder) gegenüber. Der Kontostand zum 31.12.2015 betrug 7.389,15 €.

Zum 01.02.2016 ist der Überschuss des Jahrestagungskonto aus dem Jahr 2015 mit einem Kontostand von 5.371,84 € in das Hauptkonto überführt worden. Der Kontostand zum 19.05.2016 betrug 8.614,81 €.

Bericht der Rechnungsprüfer:

Die im Vorjahr von der Mitgliederversammlung gewählten Rechnungsprüfer Volker Arpe und Andrea Eulgem haben die Unterlagen aus 2015 geprüft und keine Beanstandungen festgestellt.

5. Entlastung des Vorstandes

Aus der MV wird der Antrag auf Entlastung des Vorstandes gestellt, über diesen Antrag wird satzungsgemäß per Handzeichen abgestimmt.

Der Antrag wird mit 42 Stimmen bei 6 Enthaltungen und ohne Gegenstimmen angenommen.

Damit wird der Vorstand satzungsgemäß entlastet.

6. Mitgliederbeitrag

Im Zuge der zunehmenden Aufgaben der AG KiM ergibt sich aus Sicht des Vorstandes die Notwendigkeit einer Mitgliedsgebührenanhebung auf 50€/a.

Satzungsgemäß wird der Mitgliederversammlung dieser Mitgliedsbeitrag zwecks Genehmigung zur Abstimmung gestellt.

47 Mitglieder sind dafür, es gibt keine Gegenstimme bei einer Enthaltung.

Damit ist der Mitgliedsbeitrag von 50€/a satzungsgemäß genehmigt und wird ab 2016 erhoben.

7. Satzungsänderung

Im Zuge der Entwicklung und der zunehmenden Bedeutung der Kinderschutzmedizin und seiner Interessenvertretung in Deutschland hat die AG KiM eine Namensänderung in "Deutsche Gesellschaft für Kinderschutz in der Medizin" beschlossen, die jetzt im Zuge einer Satzungsänderung des Vereins umgesetzt werden soll.

Im Weiteren wird, wie dies durch Marco Bartels, Mitglied der Zertifizierungskommission dargelegt wird, durch die AG KiM/ zukünftig DG KiM. eine Zertifizierung von Kinderschutzmedizinerinnen mit einem entsprechendem Zertifikatskurs einschließlich dazugehörigen Prüfungen und ggf. erforderlichen Übergangsregelungen angestrebt sowie eine Akkreditierung von Kinderschutzgruppen.

Die zur Namensänderung erforderliche geplante Satzungsänderung ist zusammen mit weiteren geplanten Satzungsänderungen, darunter die Erweiterung des Vorstandes auf 5 Beiräte mit Wiederwahlmöglichkeit, den Mitgliedern fristgerecht zugesandt worden. Nach kurzer Erläuterung und Aussprache erfolgt die Abstimmung über die Satzungsänderungen in der den Mitgliedern vorgelegten Form. Es bestehen keine Änderungsanträge durch die Mitgliederversammlung.

Der neuen Satzung in der den Mitgliedern vorgelegten Form mit den entsprechenden Satzungsänderungen stimmen 47 der anwesenden Mitglieder zu, es gibt eine Enthaltung und keine Gegenstimmen.

Damit ist die Satzung in der den Mitgliedern vorgelegten Form mit den entsprechenden Satzungsänderungen von der Mitgliederversammlung genehmigt und angenommen.

Die Namens- und Satzungsänderung wird mit der entsprechenden Eintragung durch das zuständige Vereinsgericht gültig.

8. Wahl von Vorstandsmitgliedern/Beirat (satzungsgemäß Wahl von Beiräten und Stellvertreter des Vorsitzenden)

Die Wahl wird durch die Wahlleiterin, Sibylle Banaschak, durchgeführt.

Zunächst erfolgt die Beiratswahl.

Es sind satzungsgemäß drei nach der bisherigen und fünf Beiratsposten nach der neuen Satzung vakant.

Die Wahl erfolgt bereits nach der neuen Satzung, das bedeutet, das zunächst nur drei Beiräte sofort Mitglied des Vorstandes sind, die übrigen beiden werden erst mit der Eintragung der Satzungsänderung Mitglieder des Vorstandes.

Der Mitgliederversammlung liegen sechs Bewerbungen für diese drei bzw. fünf Beiratsposten vor. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden vorgestellt. Es gibt keine weiteren Vorschläge oder Bewerbungen aus der Mitgliederversammlung.

Auf Antrag aus der Mitgliederversammlung wird die Wahl schriftlich durchgeführt. Jedes anwesende Mitglied hat fünf Stimmen, die auf sechs namentlich aufgeführte Kandidatinnen und Kandidaten verteilt werden können.

Es werden 46 gültige Stimmzettel abgegeben, die unter Zeugen von der Wahlleiterin ausgezählt werden.

Auf Melanie Todt und Hendrik Karpinski entfallen jeweils 41 Stimmen, auf Andrea Eulgem entfallen 39 Stimmen, auf Daniel Clauß entfallen 37 Stimmen, auf Pia Manjgo entfallen 34 Stimmen und auf Katharina Ketteler entfallen 31 Stimmen.

Damit sind Melanie Todt (wohnhaft in Hannover), Hendrik Karpinski (wohnhaft in Lauta) und Andrea Eulgem (wohnhaft in Bergisch-Gladbach) satzungsgemäß als Beiräte gewählt. Alle drei nehmen die Wahl an und sind mit sofortiger Wirkung Mitglieder des Vorstandes.

Daniel Clauß (wohnhaft in Leipzig) und Pia Manjgo (wohnhaft in Moosburg) sind satzungsgemäß der neuen Satzung gewählt, beide nehmen die Wahl an und werden mit Wirksamwerden der neuen Satzung Mitglieder des Vorstandes.

Anschließend erfolgt die Wahl zum Stellvertreter des Vorsitzenden (gleichzeitig Schriftführer):

Zur Wahl steht der bisherige Stellvertreter des Vorsitzenden, Sylvester von Bismarck. Es gibt keine weiteren Vorschläge oder Bewerbungen aus der Mitgliederversammlung.

Bei der Abstimmung per Handzeichen stimmen 47 Mitglieder diesem Wahlvorschlag zu bei 1 Enthaltung, keine Gegenstimmen.

Damit ist Sylvester von Bismarck (wohnhaft in Berlin) als Stellvertreter des Vorsitzenden satzungsgemäß wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

9. Wahl der Rechnungsprüfer für 2015 in 2016

Zur Wahl stellen sich und stehen Volker Arpe und Frauke Schwier. Es gibt keine weiteren Vorschläge oder Bewerbungen aus der Mitgliederversammlung.

Bei der Abstimmung per Handzeichen stimmen 46 Mitglieder diesem Wahlvorschlag zu bei 2 Enthaltungen, keine Gegenstimmen.

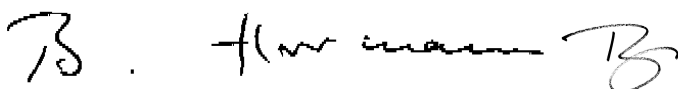
Damit sind Volker Arpe (wohnhaft in Langerwehe) und Frauke Schwier (wohnhaft in Dresden) satzungsgemäß als Rechnungsprüfer gewählt, beide nehmen die Wahl an.

10. Verschiedenes

Ein neues Corporate Design für Briefkopf, Schriftstücke, Präsentationen u.a. mit dem zukünftigen Namen wird nach Einholung und Sichtung verschiedener Angebote ca. 1500€ kosten.

Der Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung der AG-KiM 2016 um 19:30 Uhr und dankt den Teilnehmern für ihr Kommen.

Hamburg, den 28.05.2016



B. Herrmann, Vorsitzender

S. von Bismarck, Stellvertreter des Vorsitzenden

I. Franke, Schatzmeister